

Pressemitteilung

Appell „Die Schweiz in Europa“

Die Schweiz braucht eine offene und verantwortungsvolle Europa-Debatte! Mit diesem Postulat verleiht eine informelle Gruppe von Freunden ihrer Besorgnis Ausdruck und lanciert den Appell „**Die Schweiz in Europa**“.

Rund hundert Persönlichkeiten aus der ganzen Schweiz unterstützen diesen Appell mit ihrer Unterschrift – Politiker sind bislang noch nicht angegangen worden. Der Appell wird nunmehr auf der Web-Seite www.CH-in-Europa.ch veröffentlicht, mit der Einladung an alle Schweizerinnen und Schweizer, ihn ebenfalls zu unterzeichnen.

Ganz offensichtlich wird das Volk im Verlauf der kommenden zwei oder drei Jahre die Marschrichtung der Schweiz mit Bezug auf die Herausforderungen festzulegen haben, die der Aufbau Europas an sie stellt. Respekt für die direkte Demokratie bedeutet, dass man sich hierzulande die Zeit nimmt, eine ausgewogene Debatte über die Gesamtheit der künftigen Beziehungen zur Europäischen Union zu führen, bevor man sich in Auseinandersetzungen über spezifischere Aspekte stürzt.

Die Schweiz ist auf mannigfache Weise mit ihrer europäischen Umwelt verknüpft: politisch, wirtschaftlich, kulturell, menschlich. Sie muss eine strukturierte, kohärente und dauerhafte Beziehung zur Union aufbauen, eine Beziehung, die ihr einen Platz im europäischen Raum sichert, so wie er sich nun einmal darbietet, und die sicherstellt, dass ihre Position für ihre Partner lesbar bleibt. Ein Rückzug auf sich selbst würde ihre Souveränität nicht stärken, sondern schwächen.

Kontaktadresse:

Tel. +41 22 830 25 30 (Benedikt von Tscharner, Genève), contact@CH-in-Europa.ch